



Luftsportdepesche Rhein-Main-Saar Ausgabe Nr. 11 vom 16. Mai 2011

• DAeC - Newsletter Ausgabe 5/2011

Der aktuelle Newsletter des Deutschen Aero Club e.V. Ausgabe 5/2011 ist erschienen und dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument beigelegt.

• Veranstaltungen des Luftsportverbandes Rheinland-Pfalz e.V.

Unsere Fliegerkameraden aus Rheinland-Pfalz möchten uns über folgende Veranstaltungen in den nächsten Wochen informieren. Anmeldungen können per E-Mail über die Adresse info@lsvrp.de oder schriftlich an Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V., Postfach 164, 55561 Bad Sobernheim erfolgen.

- (1) Motorenwartlehrgang im Haus der Luftsportler
Donnerstag, 19. Mai 2011, bis Sonntag, 22. Mai 2011
- (2) UL-Segelfliegen mit Scheinerwerb
Dienstag, 14. Juni 2011, bis Samstag, 18. Juni 2011
- (3) Jubiläumsfest: 60 Jahre Luftsportverband Rheinland-Pfalz
Samstag, 18. Juni 2011

• Kurzbericht „Faszination Modellbau“

Auch in diesem Jahr war der Messestand des Deutschen Aero Club (DAeC) während der Messe „Faszination Modellbau“ sehr gut besucht. Vier Landesverbände des DAeC (Hessen, Baden Württemberg, Bayern und Rheinland Pfalz) richteten die Veranstaltung aus. Kompetente Ansprechpartner für Großflugmodelle, Geländefragen, Jugendarbeit, Breiten- und Spitzensport sowie allgemeine Fragen des Modellflugsports wurden am Messestand beantwortet. Die Allianz Versicherung, vertreten durch Herrn Peter Hoffart, der bereits am Modellflugsporttag in Homberg/Ohm Rede und Antwort zu Versicherungsfragen gestanden hat, war ebenfalls am Stand und gab Auskunft. Die Schulaktion der Messe wurde am DAeC-Stand mit einer Wurfgleiteraktion der Bayerischen

Luftsportjugend ausgerichtet und durch die Übungsleiter der vier Verbände unterstützt; so bauten angemeldete Schulklassen einen flugfähigen Wurfgleiter. Für die begleitenden Lehrerinnen und Lehrer gab es wichtige Tips und Informationen, wie das Thema Flugmodellbau im Unterricht zur Motivation eingesetzt werden kann. Insgesamt wurden ca. 300 Mini-Flieger gebaut. Dem wißbegierigen Fachpublikum wurde eine unterhaltsame Mischung aus Workshops und Information über den Modellflugsport geboten.

• Elektroflugwettbewerb-Wanderpokal 2011 in Hüttenberg



Am Samstag, den 09. April 2011, gingen zehn Teilnehmer an den Start, um in einem Wettbewerb für Elektroflugmodelle um den Wanderpokal gegeneinander anzutreten. Nach vier Durchgängen standen bei bestem Wetter die Sieger fest. Und unter starker Beteiligung fand am 10. April 2011 der zweite Teilwettbewerb zur Hessenmeisterschaft in der Klasse F3J in Hüttenberg statt. Die 31 Teilnehmer durften in fünf Durchgängen jeweils in 7'er-Gruppen gegeneinander antreten, um die Plätze auszufliegen. Ein ausführlicher Bericht mit Teilnehmer- und Punktetabelle liegt als PDF Dokument anbei.

• Bericht: Modellflugfreizeit in den Osterferien auf der Wasserkuppe

Auch in diesem Jahr hat sich - inzwischen zum 5. Male - eine Gruppe unerschrockener und besonders motivierte Modellflieger gefunden, eine weitere Jugendmodellflugfreizeit auf der Wasserkuppe durchzuführen. Einige Mitglieder und Übungsleiter aus verschiedenen hessischen Vereinen verbrachten die zweite Woche der hessischen Osterferien fernab vom Alltagsstreß ausschließ-



lich mit der Modellfliegerei und dem Modellbau. Für die gesamte Zeit der Freizeit stand der Leiter der LTB Prüfstelle und Vizepräsident des Hessischen Luftsportbundes, Fliegerkamerad Hans Kordubel, allen Teilnehmern für Fragen und Antworten zur Verfügung. Ein ausführlicher Bericht mit Photos liegt der Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.

• Übersicht der beigefügten PDF Dokumente

- 01) Luftsportdepesche Nr. 11 vom 16. Mai 2011
- 02) DAeC - Newsletter Ausgabe 5/2011
- 03) Elektroflugwettbewerb-Wanderpokal 2011 in Hüttenberg
- 04) Bericht: Modellflugfreizeit in den Osterferien auf der Wasserkuppe

Mit fliegerischen Grüßen

gez. Markus Lenz, Pressereferent

Hessischer Luftsportbund e.V.

ppa. Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar

Herausgeber der „Luftsportdepesche“ und Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:

ISSN 1869-8603 | Hessischer Luftsportbund e.V. + Aero Club Saar e.V. + Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V.

Der Hessische Luftsportbund e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Darmstadt, VR 1112

Der Aero Club Saar e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Saarbrücken, VR 2416

Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Bad Kreuznach, VR 538



NEWSLETTER Ausgabe 5/2011 vom 13. Mai 2011



AERO-Nachlese



Die Messemacher vom Bodensee zeigen sich zufrieden mit dem Ergebnis. 33400 Besucher kamen zur AERO 2011. Auch der DAeC zieht eine positive Bilanz. Viele Piloten kamen mit ihren Fragen,

Problemen oder nur auf ein Schwätzchen zu den Spezialisten aus dem Luftsport.



Bilder von der AERO 2011 unter: www.daec.de/pr/Aero_Bilder_2011.php

Technik: Blanik



Durch die Firma „aircraft design certification ltd.“ (ad&c) in Neckargemünd wurde per STC eine EASA-zugelassene Lösung veröffentlicht, die es ermöglicht, die Lufttüchtigkeit des Segelflugszeugs Blanik wieder herzustellen. Dafür muss ein speziell entwickeltes Kit zur Verstärkung an wesentlichen tragenden Teilen installiert werden. Nach Angaben der Firma ad&c kostet das Kit 6500 Euro plus Mehrwertsteuer. Dieser Preis enthält auch den Versand und die anteiligen Zulassungskosten bei der EASA. Nicht inbegriffen sind die Inspektions- und Installationsarbeiten. Vor dem Einbau muss eine gründliche Inspektion sicherstellen, dass das Flugzeug keine irreversiblen Vorschäden hat. Dafür ist ein Zeitaufwand von zwei bis vier Stunden notwendig. Die Installation kann durch jeden für den Blanik zugelassen Part-145/Part-M-Betrieb durchgeführt werden. Dafür werden etwa drei Tage für ausgebildetes Personal benötigt.

Nach Angaben der Firma ad&c ist die Änderung der Tragflächen für eine Lebensdauer von 6000 Stunden ausgelegt. Allerdings wird eine allgemeine Erhöhung der Lebensdauer nur durch den Einbau des Kits nicht möglich sein.

Das LBA hatte mit seiner Lufttüchtigkeitsanweisung LTA D-2010-165R2 Ende 2010 als Konsequenz aus einer Flugunfalluntersuchung alle Blaniks aus Sicherheitsgründen stillgelegt. Mit dieser Lufttüchtigkeitsanweisung setzte das LBA seine „Emergency Airworthiness Directive“ AD 2010-0160-E um.



Mehr Informationen sind auf den Seiten des STC-Halters www.aircraftdc.de/images/Blanik/Custominfo_ADx-DC-39-001.pdf veröffentlicht. Für alle Fragen zum STC hat die Firma ad&c eine spezielle Kontaktadresse eingerichtet: blanik@aircraftdc.de.



NEWSLETTER Ausgabe 5/2011 vom 13. Mai 2011



**KREDITKARTE FÜR
PILOTEN**

WWW.DAEC.DE/KREDITKARTE.PHP

Außerordentliche Mitgliederversammlung Segelflug



Segelflugreferenten sichern einstimmig den Fortbestand des Segelfluges in Deutschland.

Zu einem etwas ungewöhnlichen Zeitpunkt, nämlich in der Hochsaison des Segelflugs am 7. Mai 2011 trafen sich die Verantwortlichen der DAeC-Landesverbände zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der Bundeskommission Segelflug/Motorsegelflug (Buko) in Hannover.

Die Ankündigung des Bundesministeriums des Innern (BMI), zukünftig den DAeC als nicht mehr förderungsfähig anzuerkennen und damit den Spitzensport im Segelflug und Fallschirmsprung nicht mehr fördern zu wollen, zwang die Ehrenamtlichen zu dieser Zusammenkunft. Diese Aussage des BMI hat schlagartig ein riesiges Finanzloch in den Sport-Haushalt der Buko Segelflug gerissen. Es galt nun die finanziellen Grundlagen für die Fortführung der Segelflug-Spitzensports im DAeC nachhaltig zu sichern.

Kluge Rechner haben natürlich gleich überschlägig ermittelt, dass es ohne eine Beitragserhöhung nicht funktionieren würde. Doch der ehrenamtlich tätige Buko-Vorstand um die Vorsitzende Dr. Meike Müller hat es sich nicht leicht gemacht. Nur durch Einnahmenerhöhung sollte die Finanzierungslücke nicht geschlossen werden. Auch Kürzungen um bis zu 20 % in der Spitzensportförderung wurden zur Diskussion gestellt. Nach einer umfassenden Aussprache kam die Versammlung jedoch mehrheitlich zu dem Schluss, dass eine Kürzung der Spitzensportförderung ein falsches politisches Signal der Segelflug-Nation Nummer 1 wäre. Unbenommen von der beschlossenen Beitragserhöhung ist aber die Prüfung von Einsparungsmöglichkeiten durch Umorganisation bzw. im Rahmen der Umstrukturierung im DAeC Potential zur Kostenreduzierung zu erreichen.

Die Stimmberechtigten votierten einstimmig für eine Erhöhung des Spartenbeitrags der Bundeskommission Segelflug um 3 Euro auf 13 Euro pro Jahr für Erwachsene und für Jugendliche erhöht sich der Beitrag pro Jahr um 1,50 Euro auf 6 Euro. Dies gilt ab 1. Januar 2012.

Am Ende der Versammlung hat der Vorstand noch die Berufung von Jannes Neumann als Anti-Doping-Beauftragten der Bundeskommission Segelflug bekanntgegeben.

Buchtipp: 100 Jahre Akaflieg Berlin



Nicht nur zuhören und besichtigen – selber machen war und ist die Devise. Vor 100 Jahren gründeten einige Studenten in Berlin ihre akademische Fliegergruppe, die Akaflieg Berlin. Ende 2010 veröffentlichte der Lukas Verlag eine Dokumentation. Das Buch schildert die Geschichte der Akaflieg von den Anfängen über die Kriegsjahre, den Neubeginn, nach dem Mauerfall bis heute.



www.daec.de/aktuell/2011/05/Buchtipp.php



Meldeschluss Deutsche Meisterschaft Segelkunstflug



Am **30. Mai 2011 ist Meldeschluss** für die Deutschen Meisterschaften im Segelkunstflug. Die Meisterschaft wird in den Klassen Unlimited und Advanced vom 16. bis 23. Juli 2011 ausgetragen. Wettbewerbsort ist der Verkehrslandeplatz Rothenburg / Görlitz.



Mehr Informationen unter: www.daec.de/se/wettbewerbe/deutsche.php?type=5



NEWSLETTER Ausgabe 5/2011 vom 13. Mai 2011

Gefährliche Annäherungen

Die Deutsche Flugsicherung (DFS) bat uns, folgende Information zu veröffentlichen:

Durch Piloten der zivilen Luftfahrt und Mitarbeiter der Flugsicherung wurden in den Sommermonaten der Jahre 2009 und 2010 vermehrt gefährliche Annäherungen zwischen IFR- und VFR-Verkehr im Luftraum E um den Flughafen Bremen gemeldet.

Zur Erhöhung der Sicherheit im Luftraum werden daher alle in diesem Bereich nach VFR fliegenden Piloten gebeten:

- das Prinzip "Sehen und Gesehen werden" intensiv in Bezug auf an- und abfliegende Verkehrsflugzeuge anzuwenden,
- die IFR-An- und Abflugsektoren zu meiden, insbesondere den Bereich der verlängerten Anfluggrundlinie,
- sofern vorhanden den Transponder auf Code 7000 zu schalten."

Darüber hinaus weist die DFS gezielt auf die Möglichkeit hin, den Fluginformationsdienst "Bremen Information (125,1 und 119,825 MHz)" in Anspruch zu nehmen.

Die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung hat 2006 dazu die nach wie vor aktuelle Sicherheitsempfehlung V167 veröffentlicht.

Tutima-Preis der Lüfte



Am 17. Juni 2011 wird auf dem Flugplatz in Gelnhausen im Rahmen der Air Classics der dritte „Tutima-Preis der Lüfte“ ausgerichtet. Bei dem Leistungsvergleich treten in den Kategorien Motorkunstflug, Navigations- und Präzisionsflug sowie Slalom- und Fenderrigging für Hubschrauber die besten Wettbewerbspiloten an. 15000 Besucher ließen sich im vergangenen Jahr beim Tutima-Preis während der Classic Days 2010 auf dem brandenburgischen Flugplatz Schönhagen bei Berlin begeistern. Der diesjährige Wettbewerb, eingebettet in die Air Classics, verspricht wieder kurzweilige Unterhaltung für Piloten und Gäste. Der Uhrenhersteller Tutima hat für die Sieger insgesamt 9000 Euro Prämie ausgeschrieben. Tutima ist der Hauptsponsor der Sportfachgruppe Motorflug.

Neuer Ansprechpartner



Seit dem 1. Mai 2011 ist Jürgen Leukefeld (55) der neue Referent Motorflug in der Bundesgeschäftsstelle. Er ist Ansprechpartner für den nationalen und internationalen Spitzensport und zuständig für die bundesweiten Belange der DAeC-Piloten.

Mit dem Motorflug und der Kommissionsarbeit ist er gut vertraut. Seit 18 Jahren betreut er ehrenamtlich den Motorkunstflug und ist als Referent der Aerobatics in der Sportfachgruppe/Bundeskommision verantwortlich für die Piloten und Wettbewerbe. Der Maschinenbau-Ingenieur kennt sich nicht nur mit der Technik aus. Als selbständiger Diplom-Ingenieur hat er in seinem Ingenieurbüro über mehr als 20 Jahre unter anderem medizinische Geräte entwickelt und vertrieben. Bei dieser Aufgabe hat er wirtschaftliches Denken und Verhandlungsgeschick unter Beweis gestellt.

Neben der Begeisterung für „alles was fliegt“ hat für ihn auch „die Freude am Fahren“, besonders mit klassischen Automobilen, einen hohen Stellenwert.



Kontakt: Referent Motorflug, Tel.: 0531/23540-54, j.leukefeld@daec.de



NEWSLETTER Ausgabe 5/2011 vom 13. Mai 2011



**KREDITKARTE FÜR
PILOTEN**

WWW.DAEC.DE/KREDITKARTE.PHP

Deutschlandflug: Nennschluss beachten



100 Jahre Deutschlandflug: Der Jubiläumswettbewerb startet am 6. Juli 2011 in Hannover.

ACHTUNG: Anmeldeschluss ist der 22. Mai 2011!

Wie in den Jahren zuvor wird in zwei Gruppen, Wettbewerb und Touring, geflogen. Das Ziel ist nach drei Flugtagen für beide Gruppen der Flugplatz Schleißheim. Abschluss des Deutschlandflugs 2011 ist der Festakt in der Flugwerft Schleißheim des Deutschen Museums.

Als Wettbewerbsmaschinen sind Motorflugzeuge, Motorsegler und Ultraleichtflugzeuge zugelassen. Geflogen wird nach den deutschen Wettbewerbsregeln. Einsteiger müssen zwar dieselben Strecken und

Aufgaben wie die Profis fliegen, haben aber eine eigene Wertung.



Mehr Informationen und Nennung unter: www.deutschlandflug.daec.de

Europe Air Sports: Neuer Internetauftritt



Europe Air Sports hat einen neuen Internetauftritt. Unter www.europe-air-sports.org sind ausführliche Informationen über die Organisation und ihre Arbeit veröffentlicht.

Das neue Layout ist übersichtlich, attraktiv und nutzerfreundlich. Die Seite befindet sich noch im Aufbau und wird kontinuierlich aktualisiert.

4. DFS-Recruitingday

Lust auf Luftfahrt? Ausbildung erleben!

Am 21. Mai 2011, 10 bis 17 Uhr, stellt die Deutsche Flugsicherung ihre Ausbildungsangebote vor.



Mehr Informationen unter: www.dfs.de



NEWSLETTER Ausgabe 5/2011 vom 13. Mai 2011



**KREDITKARTE FÜR
PILOTEN**

WWW.DAEC.DE/KREDITKARTE.PHP

Multifunktionstücher: Neu aufgelegt



Pünktlich zu Saisonbeginn hat der DAeC die Multifunktionstücher der Firma HAD neu aufgelegt. Das Design: Motor-, Segel- und UL-Flugzeuge auf blauem Grund. Je nach Vorliebe wird der Segel- oder der Motorflug in den Mittelpunkt gerückt.

Multifunktionstücher wurden für Outdoorsportler entwickelt.

Läufer, Biker, Skifahrer, Piloten wissen den modernen Wärme- oder Kälteschutz zu schätzen. Die HAD-Tücher sind nahtlos aus einem Stück gefertigt, ungefähr 50 cm lang und sehr widerstandsfähig, das hochwertige Funktionsmaterial ist formstabil und trocknet schnell. Das Tuch lässt sich als Mütze, Schal oder Stirnband tragen. Das HAD-Tuch kann bei 30 °C in der Waschmaschine gereinigt werden. Es ist trocknergeeignet und darf nicht gebügelt werden (braucht es auch nicht!).

Das DAeC-Tuch kostet 15 Euro (plus zwei Euro Porto und Verpackung) und kann per Vorkasse beim DAeC bestellt werden.



Mehr unter www.daec.de/pr/Shop/onlineshop_had.php

Bestellung und Kontakt: Deutscher Aero Club e.V.
Alina Schnier
Hermann-Blenk-Straße 28
38108 Braunschweig

Telefon: 0531-23540-28
E-Mail: a.schnier@daec.de

Dies ist eine Nachricht des DAeC-Newsletter



Zum Kündigen des Newsletters besuchen Sie bitte die Internetseite: www.daec.de/newsletter/index.php

Impressum

Deutscher Aero Club e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hermann-Blenk-Straße 28, 38108 Braunschweig
<http://www.daec.de/impressum.php>



Christina Jung
Öffentlichkeitsarbeit/Webmaster
Telefon: 0531 23540-28
Email: c.jung@daec.de





NEWSLETTER Ausgabe 5/2011 vom 13. Mai 2011



Foto: Heinrich Linkogel

Nachruf **HELMUT GASS**

Guter Freund und Förderer

Als Freund der Motorflieger war Helmut Gass weit bekannt. Großzügig unterstützte er über viele, viele Jahre die Sportfachgruppe Motorflug. Seine fliegerische Karriere begann er bei der Luftwaffe. Noch bevor der Luftsport in Deutschland nach dem Krieg wieder zugelassen wurde, erneuerte er seine Segelflugglizenz in Österreich, die für Motorflug in der Schweiz. Ab 1954 war er als Fluglehrer und Ausbildungsleiter im Hamburger Verein für Luftfahrt aktiv. Neben etlichen anderen Ehrenämtern war er viele Jahre lang der Motorflugreferent für Hamburg und Vizepräsident des DAeC-Landesverbandes Hamburg.

Helmut Gass war der langjährige Chef einer erfolgreichen Druckerei in Hamburg. Er produzierte Bücher, Magazine und die Printmedien der Sportfachgruppe Motorflug. Hohe Qualität war für ihn selbstverständlich, auch für die Produkte, die er freigiebig für die Motorflieger anfertigen ließ. Als Gastgeber in Hamburg richtete er Motorfliegertage aus, die heute den Teilnehmern noch in bester Erinnerung sind.

Helmut Gass war ein liebenswerter, lebensfroher Mann, für den das menschliche Miteinander immer

im Vordergrund stand. Er half gern und ohne große Worte und war den Motorfliegern in Deutschland immer ein verlässlicher Partner.

Helmut Gass (89) starb am 29. April 2011 in Hamburg.

Elektroflugwettbewerb – Wanderpokal 2011 in Hüttenberg

Am Samstag, den 09.04.2011 gingen zehn Teilnehmer an den Start, um in einem Wettbewerb für Elektroflugmodelle um den Wanderpokal gegeneinander anzutreten. Nach 4 Durchgängen bei bestem Wetter standen die Sieger fest.

Die thermischen Verhältnisse waren über den Tag verteilt sehr gut, daher wurden die geforderten 10 Minuten Segelflugzeit sehr oft erreicht. Gute Landungen waren somit wichtig für den Erfolg. Marcus Briesenick gewann vor André Kunkler (jugendlich) und Dominik Schuster. Der dritte Jugendliche, Marcel Nolde, erreichte den neunten Platz. Für die Verpflegung war mit einem Schmalzbröten, einem leckeren Mittagessen, Kuchen, Kaffee und Kaltgetränken bestens gesorgt.

Vorname	Name	Jugend	Flug 1	Flug 2	Flug 3	Flug 4	Streicher	Summe	Platz
Marcus	Briesenick		647	650	646	647	646	1944	1
André	Kunkler	Jugend	649	646	644	648	644	1943	2
Dominik	Schuster	Jugend	646	644	646	649	644	1941	3
André	Ziegler		644	646	643	650	643	1940	4
Heinz	Fischer		645	645	648	0	0	1938	5
Thomas	Ladach		642	647	638	590	590	1927	6
Andreas	Rink		329	647	594	607	329	1848	7
Bernd	Ziegler		570	533	642	519	519	1745	8
Marcel	Nolde	Jugend	375	221	324	312	221	1011	9
Jürgen	Barth		153	276	349	165	153	790	10

Die Veranstaltung wurde ausgerichtet von den Hüttenberger Modellfliegern e.V.
Danke an alle Teilnehmer für die Fairness während des Wettbewerbs!

Zweiter Teilwettbewerb zur Hessenmeisterschaft F3J

Unter starker Beteiligung fand am 10.04.2011 der zweite Teilwettbewerb zur Hessenmeisterschaft in der Klasse F3J in Hüttenberg statt. Die 31 Teilnehmer durften in 5 Durchgängen jeweils in Siebenergruppen gegeneinander antreten, um die Plätze auszufliiegen. Alle fünf Durchgänge gingen in die Wertung ein. Gestartet wurden die Modelle mit Gummiseilen, um den Helferaufwand und den Stressfaktor für die Teilnehmer gering zu halten.

Das Wetter konnte kaum besser sein. Der schwache Wind kam wie vorhergesagt relativ konstant aus nördlicher Richtung, am Himmel gab es nur wenige Wolken, dafür ausreichend Sonne. Die thermischen Verhältnisse waren über den Tag verteilt sehr gut, daher wurde sehr viele hohe Flugzeiten erreicht.

Gewonnen wurde der Wettbewerb von Markus Keller mit 4983 von 5000 möglichen Punkten vor Willi Sauerwein und Florian Kreuz.

Für die Verpflegung war mit Schmalzbröten, Bratwürstchen, Salat, Kuchen, Kaffee und Kaltgetränken bestens gesorgt. Preise wurden von verschiedenen Firmen bereitgestellt (Graupner, Jamara, Multiplex).

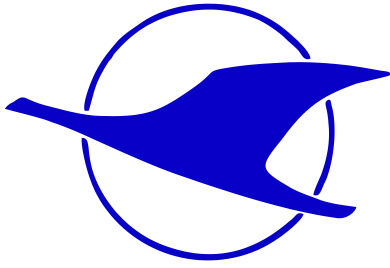
Die Veranstaltung wurde ausgerichtet von den Hüttenberger Modellfliegern e.V., die von den Teilnehmern durch die Bereitstellung von Material (Gummiseile, Erdanker, Fallschirme) und helfenden Händen tatkräftig unterstützt wurden – vielen Dank dafür. Danke auch an alle Teilnehmer für die Fairness während des Wettbewerbs!

Ergebnisliste:

Platz	Name	Vorname	Punkte	Prozent	Durchgänge				
1	Keller	Markus	4,982,7	100	R1:987,09	R2:1000,00	R3:1000,00	R4:1000,00	R5:995,63
2	Sauerwein	Willi	4,926,2	98,87	R1:983,21	R2:970,58	R3:980,49	R4:991,94	R5:1000,00
3	Kreuz	Florian	4,868,1	97,7	R1:1000,00	R2:997,81	R3:989,81	R4:892,76	R5:987,73
4	Rink	Andreas	4,860,8	97,55	R1:979,91	R2:977,92	R3:1000,00	R4:905,90	R5:997,08
5	Röhner	Helmut	4,801,3	96,36	R1:841,95	R2:978,35	R3:996,82	R4:1000,00	R5:984,13
6	Hermann	Lukas	4,756,7	95,46	R1:968,44	R2:995,54	R3:983,99	R4:860,70	R5:948,05
7	Meuser	Axel	4,676,4	93,85	R1:984,71	R2:987,45	R3:992,77	R4:1000,00	R5:711,50
8	Schönbucher	Thomas	4,521,2	90,74	R1:989,77	R2:991,59	R3:997,09	R4:994,77	R5:548,03
9	Ganser	Timo	4,501,5	90,34	R1:1000,00	R2:1000,00	R3:1000,00	R4:501,47	R5:1000,00
10	Beck	Yanneck	4,498,9	90,29	R1:789,47	R2:971,76	R3:982,53	R4:848,97	R5:906,20
11	Friedrich	Helmut	4,466,1	89,63	R1:969,34	R2:977,82	R3:550,64	R4:1000,00	R5:968,25
12	Schneider	Marc	4,447,3	89,25	R1:1000,00	R2:988,69	R3:998,25	R4:460,35	R5:1000,00
13	Ziegler	André	4,419,7	88,7	R1:1000,00	R2:993,48	R3:986,90	R4:439,28	R5:1000,00
14	Hermann	Armin	4,345,2	87,21	R1:665,76	R2:982,68	R3:969,14	R4:751,94	R5:975,69
15	Ladewig	Dirk	4,218,8	84,67	R1:736,41	R2:1000,00	R3:532,41	R4:999,56	R5:950,44
16	Ladach	Thomas	4,161,7	83,52	R1:1000,00	R2:985,66	R3:713,79	R4:993,17	R5:469,10
17	Schuster	Dominik	4,152,7	83,34	R1:944,05	R2:1000,00	R3:997,54	R4:609,97	R5:601,16
18	Rößner	Thomas	3,982,9	79,93	R1:995,61	R2:987,26	(R3:0,00)	R4:1000,00	R5:1000,00
19	Parsch	Willi	3,936,1	78,99	R1:527,17	R2:967,93	R3:966,24	R4:977,05	R5:497,69
20	Löwe	Peter	3,925,2	78,78	R1:968,68	R2:979,27	R3:992,46	R4:984,75	(R5:0,00)
21	Schneider	Paul	3,879,6	77,86	R1:790,76	R2:972,58	R3:736,40	R4:550,39	R5:829,49
22	Briesenick	Marcus	3,784,9	75,96	R1:800,00	R2:991,59	R3:994,18	R4:999,13	(R5:0,00)
23	Ladach	Oliver	3,758,2	75,42	R1:998,25	R2:1000,00	R3:1000,00	R4:759,97	(R5:0,00)
24	Alfter	Timo	3,746,6	75,19	R1:506,57	R2:778,60	R3:788,75	R4:865,10	R5:807,58
25	Parsch	Felix	3,676,8	73,79	R1:989,78	R2:1000,00	R3:516,74	R4:206,72	R5:963,61
26	Gans	Udo	3,668,3	73,62	R1:810,62	R2:971,88	R3:999,71	R4:277,13	R5:608,95
27	Vetter	Markus	3,661,6	73,49	R1:995,61	R2:991,34	R3:1000,00	(R4:0,00)	R5:674,61
28	Port	Eberhard	3,557,1	71,39	R1:544,53	R2:979,00	R3:978,17	R4:564,91	R5:490,54
29	Seipp	Julian	2,827,6	56,75	R1:561,40	R2:700,43	R3:803,49	(R4:0,00)	R5:762,24
30	Pfeifer	Christopher	2,732,6	54,84	R1:398,85	R2:982,17	(R3:0,00)	R4:712,72	R5:638,87
31	Ladewig	Kai	1,057,6	21,23	R1:576,55	R2:481,05	(R3:0,00)	(R4:0,00)	(R5:0,00)

Bericht und Auswertung:

Andreas Rink



...unD Action !

5te offene Modellflugfreizeit auf der Wasserkuppe (Rhön) 25. April – 01. Mai 2011

Auch in diesem Jahr hat sich, inzwischen zum 5. Mal, eine Gruppe unerschrockener und besonders motivierte Modellflieger gefunden, eine weitere Jugendmodellflugfreizeit auf der Wasserkuppe durchzuführen. Einige Mitglieder und ausgebildete Übungsleiter aus verschiedenen hessischen Vereinen verbrachten die zweite Woche der hessischen Osterferien fernab vom Alltagsstress ausschließlich mit der Modellfliegerei und dem Modellbau.

Wie in den letzten Jahren genossen wir in unserer Unterkunft, der Jugendbildungsstätte Wasserkuppe direkt auf der Kuppe, das Privileg, einen riesigen Raum zum Bauen, Reparieren und vor allem Fachsimpeln zur Verfügung gestellt zu bekommen. Gemeinsam



macht es eben doch noch mehr Spaß als allein im eigenen Keller und jung und alt konnten so vom Ideenreichtum aller Anwesenden profitieren. Im Besonderen sind hier die vielen Jugendlichen anzusprechen, die in diesem Jahr von den verschiedenen Übungsleitern betreut wurden. Auch Dank einer sehr guten und besonders freundlichen Unterstützung seitens der Modellbauerhersteller und Firmen, konnte das Projekt Wasserkuppe 2011 nur ein Erfolg werden. Für die verschiedenen

Altersstufen standen sogenannte Schaumwaffeln als Bausatz zur Verfügung und andere konnten einen Elektrosegler Junior/Thermik Sport fertigstellen. Zudem kamen unterschiedliche Balsaholzglider oder auch der Mini Uhu zum Aufbau. Für jeden Teilnehmer war garantiert etwas dabei und einige brachten natürlich auch ihre eigenen Projekte von Zuhause mit. Spezielle Reparaturen an defekten Modellen oder auch die direkte Fertigstellung von angefangenen Modellbausätzen waren eine zum Teil interessante Herausforderung für Erbauer und Übungsleiter. Im theoretischen Teil wurde unter anderem der Umgang mit Klebstoffen und Harz mit den Jugendlichen besprochen, denn gerade hier ist besondere Sorgfalt und Vorsicht angebracht.

Im Besonderen konnte die Werkstatt des hessischen „TÜV“, der LTB Prüfstelle Wasserkuppe, für die mantragenden Flugzeuge, besichtigt werden. Der Luftfahrttechnische Betrieb (LTB) ist vom Luftfahrtbundesamt anerkannt. Der LTB bildet das Technische Personal aus, das in den Vereinswerkstätten die Wartung und Instandhaltung an Luftfahrzeugen durchführt. Darüber hinaus werden eine Vielzahl von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen angeboten und durchgeführt. Hier wurde unter anderem gezeigt wie Leisten gebogen und Holz im Flugzeugbau verarbeitet wird.



Für die gesamte Zeit der Freizeit stand der Leiter der LTB Prüfstelle und Vize-Präsident des Hessischen Luftsportbundes, Hans Kordubel, allen Teilnehmern mit Frage und Antwort zur Verfügung – Ein wirkliches Highlight und hiermit ein Dank an ihn!



Im Vorfeld war das Wetter in diesem Jahr absolut hervorragend. Angenehme Temperaturen, meist leichter Wind, sodass neben Hang- auch ausgedehnte Thermikflüge möglich waren. Wir warfen mutig auch große Modelle den Hang hinunter, genossen den Nervenkitzel bei vereinzelt Absaufern und vor allem die große Freude, sich dann doch wieder hoch zu kämpfen. Dass wir auch mal ins Tal laufen mussten, um ein Modell zu bergen, spricht für sich,

aber auch für den tollen Zusammenhalt und das gegenseitige Mitfiebern, Helfen und Tipps geben, wenn dann doch mal ein Flieger drohte, unten im Tal in Baumwipfelhöhe eine Notlandung absolvieren zu müssen.

Viel Zeit verbrachte der ein oder andere mit Landeübungen oder Startvorgängen. Wertvolle Tipps und Anregungen zum Modellfliegen kamen selbstverständlich auch von den anwesenden international wettbewerbserfahrenen Piloten. Wir waren ja schließlich auch zum Lernen da!

Von allen ungeduldig und erwartungsvoll herbei geseht war die Tombola und Preisverleihung für die Jugend und hier eben nur für sie. Dank einer sehr großzügigen und freundlichen Unterstützung einiger namhafter Modellbauerhersteller und Firmen konnte diese für alle jugendlichen Teilnehmer unter 18 stattfinden. Schon im Vorfeld wurde der Preistisch vorbereitet und aufgebaut. Am Freitagabend war es dann soweit und



die anwesenden Jugendlichen konnten nach einer kurzen Ansprache die kostenlosen Lose ziehen um dann ihre Sachpreise entgegenzunehmen. Ein bewegender Moment für alle Anwesenden!!!

Wieder einmal verbrachten wir alle eine herrliche und unvergessliche Woche, bei der in diesem Jahr wirklich ausnahmslos alles passte. Nur etwas länger hätte es wie immer sein können...

Leider waren nicht alle Teilnehmer in der Lage über die gesamte Zeit dabei zu sein, aber im nächsten Jahr soll das dann besser klappen! Zumindest war das der Tenor aller Aussagen für 2012 ;-)



Wir danken an dieser Stelle von Herzen unseren Unterstützern und Sponsoren der Veranstaltung ohne die es sicherlich nicht in dieser Form möglich gewesen wäre die Veranstaltung durchzuführen und dies waren in gemischter Reihenfolge:

Jamara # Robbe Modellsport # Graupner Modellbau # Oracover und Lanitz-Prena Folien Factory GmbH # Multiplex Modellsport GmbH # FMT # Neckar Verlag GmbH # Modell Aviator # HLB # LTB Hessen # DAeC # Jugendbildungsstätte Wasserkuppe # GFS Wasserkuppe # Flugschule Wasserkuppe # R & G Faserverbundstoffe # ACT

Besonderen Dank an alle Helfer und den ausgebildeten Fachübungsleitern und natürlich den Teilnehmern im allgemeinen, denn ohne sie wäre es eben keine Freizeit auf der Wasserkuppe! Ein besonderer Dank auch an das Team um Oliver Schwenk von der JBS!

Wasserkuppe 2012? Unbedingt wieder!

Thomas-Alexander Ladach, HLB/DAeC Sportausschuss Modellflug
Mai 2011